

Elterninformation Hygieneregeln Grundschule Jennelt

(Stand: 27.04.2020)

Persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Die wichtigsten Maßnahmen sind:

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) **muss Ihr Kind auf jeden Fall zu Hause bleiben!**
- Es muss mindestens ein Abstand von 1,50 m zu Personen eingehalten werden.
- Mit den Händen dürfen weder das Gesicht, noch die Schleimhäute berührt werden, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Jegliche Berührungen (Umarmungen, Händeschütteln....) müssen unterbleiben.
- Gegenstände, wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe sollten möglichst eingeschränkt werden, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.
- Hände müssen mit Seife für 20 - 30 Sekunden gewaschen werden - auch kaltes Wasser ist ausreichend. Entscheidend ist der Einsatz von Seife.

Die Hände müssen gewaschen werden

- nach Husten oder Niesen
- nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln
- nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes
- vor dem Essen
- vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes
- nach dem Toiletten-Gang

Händedesinfektion

Als grundlegende Vorbeugung vor einer Infektion über die Hände gilt das gründliche Händewaschen (s.o.) als ausreichend. Grundsätzlich wird die Händedesinfektion nur unter Anwesenheit und Anleitung durch eine

Aufsichtsperson durchgeführt! Händedesinfektion wird generell nur als Ausnahme und nicht als Regelfall zu praktiziert!

Wir werden den Schüler*innen die korrekte Anwendung einer Händedesinfektion erläutern. Dabei dürfen Desinfektionsmittel nie unbeaufsichtigt zusammen mit den Schüler*innen in einem Raum sein. Den Schüler*innen wird die leichte Entflammbarkeit verdeutlicht, um den achtsamen Umgang zu schulen.

Das Desinfizieren der Hände ist nur dann sinnvoll, wenn

- ein Händewaschen nicht möglich ist,
- nach Kontakt mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem.

Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände eingerieben werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de).

Mund-Nasen-Schutz

Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung/MNB/Behelfsmasken) sollten in den Pausen getragen werden. Diese sind selbst mitzubringen und werden nicht vom Schulträger gestellt. Für den Notfall liegen in der Schule Masken bereit.

Im Unterricht ist das Tragen von Masken nicht erforderlich, da der Sicherheitsabstand gewährleistet ist. Mit einem MNS oder einer textilen Barriere können Tröpfchen, die man z. B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird.

Im Schulbus ist das Tragen einer Maske verpflichtend!

Infektionsschutzhandschuhe

Das prophylaktische Tragen von Infektionsschutzhandschuhen wird nicht empfohlen.

Raumhygiene

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion wird auch in der Schule ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten. Die Tische werden in den Klassenräumen entsprechend weit auseinandergestellt. Die Schüler*innen werden eine feste Sitzordnung einhalten, die auch dokumentiert ist. Partner- und Gruppenarbeit dürfen nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln erfolgen.

Hausschuhe werden im Unterricht in dieser Zeit nicht getragen. Wir geben Ihren Kindern die Hausschuhe mit nach Hause.

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens alle 45 Minuten, in jeder Pause und vor jeder Schulstunde wird eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorgenommen.

Hygiene im Sanitärbereich

In allen Toilettenräumen werden ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und werden regelmäßig aufgefüllt.

In den Toiletten darf sich jeweils nur ein/e Schüler*in aufhalten. Dafür haben wir Schilder mit Piktogrammen an den Toilettentüren befestigt (besetzt/frei). Die Toiletten werden regelmäßig auf Funktions- und Hygienemängel überprüft.

Infektionsschutz in den Pausen

Auch in den Pausen und unmittelbar vor Unterrichtsbeginn bzw. unmittelbar nach Unterrichtschluss muss gewährleistet sein, dass Abstand gehalten wird. Dabei achten wir auf versetzte Pausenzeiten. Aufsichtspflichten werden im Hinblick auf veränderte Pausensituationen angepasst (geöffnete Fenster, körperliche Auseinandersetzungen zwischen Schüler*innen, „tote“ Ecken im Schulgelände und auf dem Pausenhof).

Abstand halten gilt überall, z. B. auch im Lehrerzimmer, im Sekretariat und in der Teeküche.

Die Schüler*innen dürfen nur die festgelegten Bereiche der Schule nutzen. Diese werden ausführlich mit ihnen besprochen.

Infektionsschutz beim Schulsport

Sportunterricht und außerunterrichtlicher Schulsport können vorläufig aus Gründen des Infektionsschutzes nicht stattfinden, da noch keine Regelungen vorliegen, die den Infektionsschutz gewährleisten.

Wir geben Ihren Kindern die noch in der Schule befindlichen Sportsachen mit nach Hause.

Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren Covid-Krankheitsverlauf

Bei bestimmten Personengruppen ist das Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf höher (siehe Hinweise des Robert Koch-Instituts https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html). Regelungen für diese Personengruppen werden gesondert getroffen.

Wegeführung

Wir achten darauf, dass nicht alle Schüler*innen gleichzeitig über die Gänge zu den Klassenzimmern und auf den Schulhof gelangen.

Wir werden Abstandsmarkierungen auf den Boden und an den Wänden anbringen. Des Weiteren werden wir vorher eine Wegeführung markieren. Eine zeitliche Trennung wird durch gestaffelte Pausenzeiten organisiert.

In der Busreihe nach Schulschluss sorgen Aufsichtsmaßnahmen dafür, dass Abstands- und Hygieneregeln auch dort eingehalten werden.

Dieser vorläufige Hygieneplan wird bei Bedarf fortlaufend aktualisiert.